

Stadtbezirksinspektionen	Inspektoren	Oberaufseher	Oberaufs.-Stellvertr.	und 11 Aufseher
XI. Stadtbezirk: Kreuzerstr. 9 1	Kalbe	Gunold	Seidel	11
XII./XVIII. " " " " " "	Sunghaus	Bergelt	unbesetzt	"
XIII. " " " " " "	Köstig	Dieze, Kohl	"	12
XIV. " " " " " "	Bluhme	Haber, Schöne	"	14
XV. " " " " " "	Fischer	Weiland, Lehmann II	"	14
XVI. " " " " " "	Uhlmann	Rirbach, Findeisen	"	13
XVII. " " " " " "				
XIX. " " " " " "	Engelhardt	Schäfer, Thtele	"	13
XX. " " " " " "	Grohmann	Hofmann	Gzmod	12
XXI./XXII. " " " " " "	Hofmann	Reinhold	Kahlert	10
XXIII. " " " " " "	Reinhold, Dörne	Helm, Weder, Otte	unbesetzt	22
XXV. " " " " " "	Zinsmeister	Biehische	Kirst	10
Revisionsinspektion: Altstadt (neues) Rathaus, Eg, Zimmer 10-12	Kreiser	Walther	Lauterbach	11
Dieser sind weiter unterstellt:	Hertel	Horn	"	18
Rathauswache				
Altstädter (neues) Rathaus, Eg, Zimmer 23/24				
Gruben- und Düngerausfuhrwesen				
Altstädter (neues) Rathaus, Eg, Zimmer 11	Trömel			
Wasserklosettwesen				
Altstädter (neues) Rathaus, Eg, Zimmer 10				
Revisoren für Bierdruckvorrichtungen				
Altstädter (neues) Rathaus, Eg, Zimmer 10				

{ Kämpfer
Reubert
Wagner
unbesetzt }

Außerdem 81 Hilfsaufseher, die nach Bedarf auf die Inspektionen verteilt werden

b. Impfant

Scheffelstr. 9 n, geöffnet 8-3, Sonnabends 8-2 Uhr
 Impfant: Dr. Steinadler, Rich. v. Math.
 Dr. Wolf, Gustav Ad. Mor., Sanitätsrat.
 Sekretär: Voigt, A. Bernh., Kanzleivorstand.
 Richard, Max R. A.
 Gottleuber, G. Richard.
 Baumann, O. Max.
 Wolfram, Gilo. Georg.
 1 Lohnarbeiter.

c. Beseitigungsanstalt

Schlachthofring 20. Q 19157
 Oberleitung und Geschäftsführung: Obertierarzt Veterinärat Ed. Robert Angermann, Dir. v. Vieh- u. Schlachthofes, Kanzlei: Schlachthofring 5
 Verwalter: Warbach, F. Artur
 Maschinen: Löffler, Otto; Loube, Johannes R. — 1 Hilfsheizer, 5 Gehilfen
 Anmeldeungen zur Abholung von Tierleichen und verdorbenen tierischen Teilen oder Waren werden in jeder Stadtbezirkswoche entgegengenommen, wo auch der Gebührentarif einzusehen ist

d. Vieh- und Schlachthof

Schlachthofring 5 Eg, geöffnet 8-3, Sonnabends 8-2, Kaffe 1/2-1 Uhr
 Q Sammel-Nr. 25106
 1. Direktion
 Direktor: Angermann, Ed. Robert, städt. Obertierarzt, Veterinärat
 Amtstierärzte
 Wobius, Ernst Th. Ab., städt. Obertierarzt, Stellvertreter des Direktors; Rood, O. Karl, Dr. med. vet., 2. Stellvertreter des Direktors; Hojmann, Karl L., Dr. phil. Tierärzte
 Filling, Mart. Georg, Amtstierarzt, Dr. phil.
 Uhlmann, Walther Gg., Dr. med. vet.
 Eisner, Kurt R. M., Dr. med. vet.
 Thomas, Frh R., Dr. med. vet.
 Hilfstierärzte:
 Zumppe, Alfred O., Dr. med. vet.
 Brockwitz, E. Karl, Dr. med. vet.
 1 Stelle unbesetzt.

Kanzlei

Obersekretär: Fider, Karl August, Kanzleivorstand
 Sekretär: Albrecht, F. Alfred
 Büroassistenten: Wehrmann, F. Wilhelm; Säuberlich, Max
 1 Beamtenanwärter, 1 Aufwärter, 1 Bote
 Sekretär Gensel, Mor. Alwin, Kassierer; Sekretär Matthesius, C. G. Otto, Kontrolleur; Sekretär Feinze, C. Max Rob., Buchhalter. 1 Beamtenanwärter
 Gebühren-Einnahmestelle
 Sekretär: Bretschneider, Herm. Albin; Expedienten: Ebigt, Kurt; Geisler, Otto
 Betriebsbeamte
 Ingenieur: Behner, Wilhelm Max; Schlachthofinspektor: Rostenbed,

Karl Emil; Viehhofinspektor: Gärtner, Ernst Jul.; Obermaschinenmeister: Lanzsch, D. J. Otto; Maschinenmeister: Koppelt, Joh. Robert
 4 Holfenmeister, 1 Futtermelner, 5 Viehhofaufseher, 1 Oberheizer, 3 Maschinisten, 1 Hausmeister, 2 Heizer, 1 Aufseher für den Pferdeschlachthof, 1 Rühlhausaufseher, 2 Torwarter

2. Schauamt Schlachthof

Schlachthofring 4, geöffnet von früh 8-3 Uhr, Sonnabends 8-2 Uhr
 Q Sammel-Nr. 25106
 Geschäftsstelle
 Inspektor: Stelle unbesetzt; Oberaufseher: Damm, Ernst
 3 Aufseher für die Fleischzufuhr
 Trichinenschaustelle
 Sekretär: Menzner, Ernst; Oberaufseher: Reichmann, Heinrich
 5 Probenentnehmer, 1 Schauamtsgehilfe, 1 Trichinenschauer und 54 Hilfs-trichinenschauer, 2 Aufseher

3. Schauamt Altstadt

Devrientstr. 11 Eg, 3. St. geschlossen
 Sekretär: Raacke, Ostar. 1 Schauamtsgehilfe und Trichinenschauer
 Beide Schauämter sind die Untersuchungs- und Kontrollstellen der Fleisch- und Trichinenschau für alles zu gewerbsmäßiger Verwertung eingeführte frische Fleisch von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Hunden und Wildschweinen, sowie für alles zum eigenen Gebrauche oder zu gewerbsmäßiger Verwertung eingeführte zubereitete Schweinefleisch (einschließlich des Wildschweinefleisches). Außerdem sind sie die Untersuchungsstellen für alles über die hiesige Rollstelle vom Auslande eingehende frische und zubereitete Fleisch.
 Dem Schauamt Schlachthof liegt die gesamte Schlachtvieh- und Fleischschau im Vieh- und Schlachthofe sowie in den Vorstädten Widten, Abigau, Kadix und Reid ob.

4. Freibankverkaufsstellen

Hauptmarkthalle, Stand 475/76: Verkäufer Meyer, Max.
 Neust. Markthalle, Stand 24, 25, 26: Verkäufer Rößberg, Hugo.
 Kreuzerstr. 9: Verkaufsstelle 3. St. unbesetzt.
 Herbettstr. 2: Verkäufer Starke, Paul.

e. Bakteriologische Untersuchungsanstalt

am pathologischen Institut Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41 (Stadt-krankenhaus)
 zur Vornahme von Untersuchungen bei Infektionskrankheiten auf ärztlichen oder behördlichen Antrag
 Mit der Anstalt ist eine serodiagnostische Abteilung verbunden, die besonders für die Serumuntersuchungen auf Syphilis bestimmt ist
 Die Anstalt ist wochentags von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends und Sonntags von 8-12 Uhr vormittags und 5-6 Uhr nachmittags zur Annahme von Untersuchungsstoffen geöffnet. Das ärztliche Personal ist an Wochentagen von 8-12 Uhr vormittags und von 4-7 Uhr nachmittags und Sonn- und Festtags von 10-12 Uhr vormittags anwesend.
 Blutentnahmen für serodiagnostische Zwecke bei Syphilis werden Montag und Donnerstag nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr in der Anstalt vorgenommen.
 Die Apparate zur Entnahme der Untersuchungsstoffe sowie die nötigen Bordrucke und Briefumschläge werden sowohl von der Untersuchungsanstalt als auch von den hiesigen Apotheken und den Wohlfahrtspolizeiinspektionen unentgeltlich verabfolgt, Apparate zu serologischen Untersuchungen ausschließlich von der Anstalt.
 Diphtherieuntersuchungen erfolgen unentgeltlich; im übrigen werden Gebühren nach Maßgabe des bestehenden Tarifs erhoben. Bei Unbemittelten oder Minderbemittelten wird von Erhebung einer Gebühr abgesehen.

